

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Die Kunst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.

Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken.

Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht, wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.

Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen.

A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.

Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert.

C. F. Meyer



CHRISTI GEBURT
von Martin Schongauer, Kolmar, 1450—1491
Staatliche Museen, Berlin.



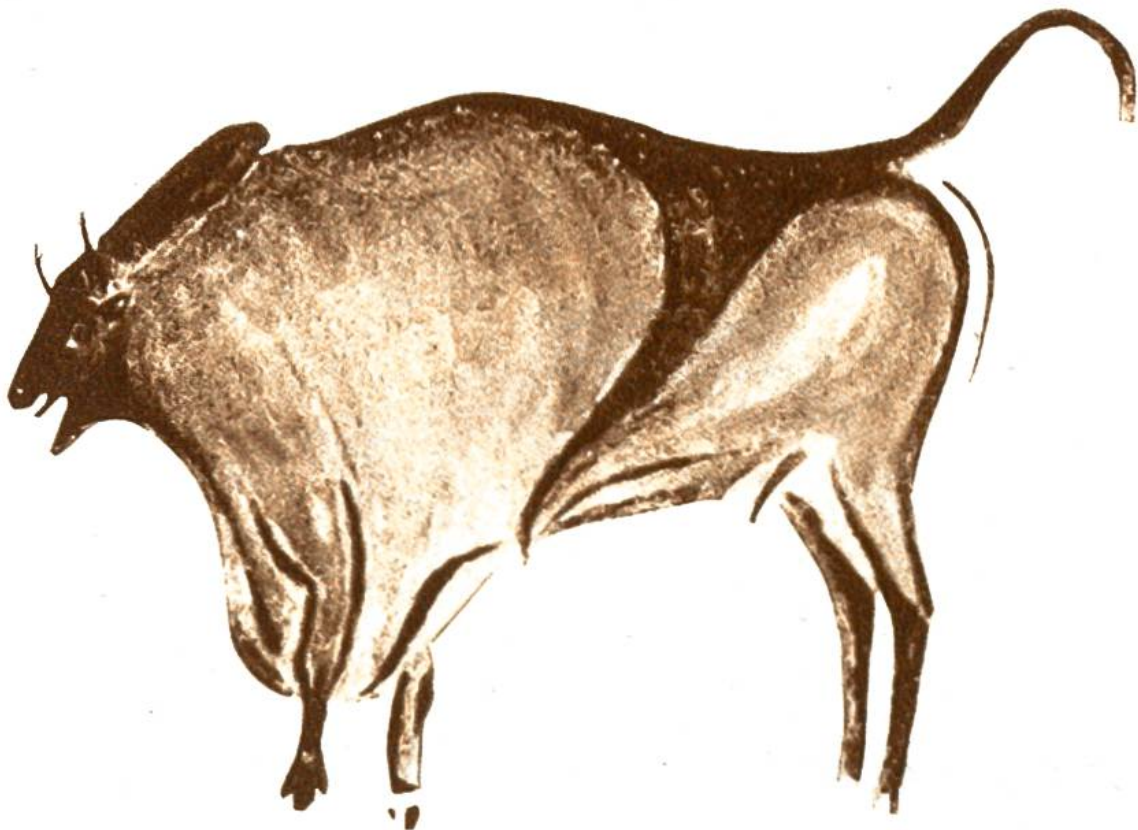
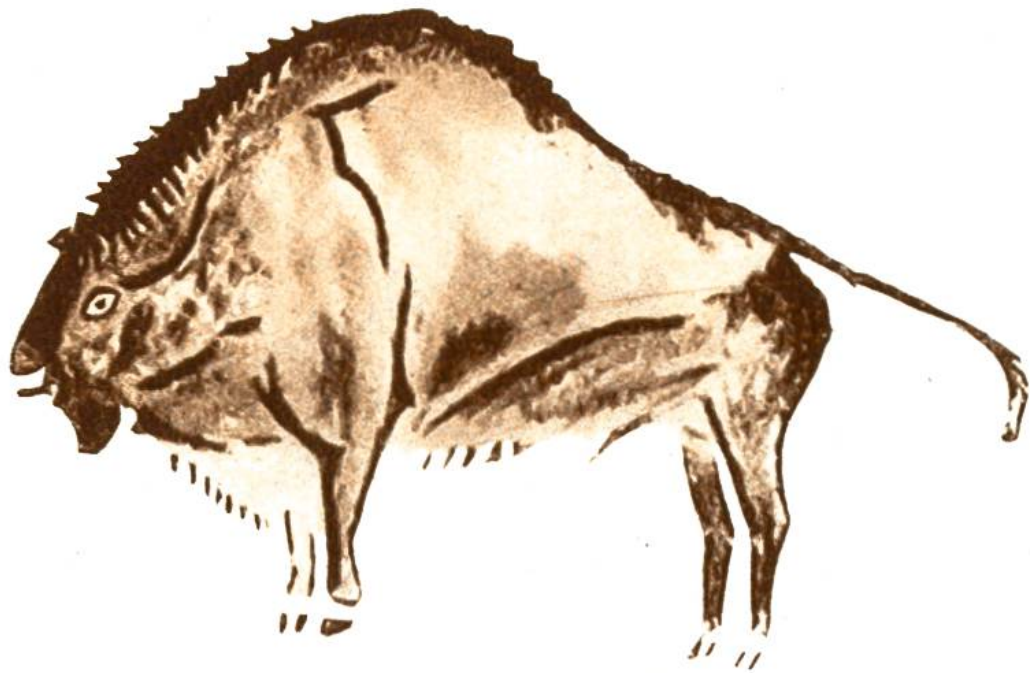
LAVINIA, TIZIANS TOCHTER
von Tiziano Vecelli, Venedig, 1477—1576.
Staatliche Museen, Berlin



JUNGER MANN
von Raffaello Santi, Rom, 1483 – 1520
Galleria Pitti, Florenz.



JAGD MIT ABGERICHTETEN FALKEN IN ALGIER
von Eugène Fromentin, La Rochelle, 1820—1876.
Louvre, Paris.



Farbige Wandzeichnungen aus der Urzeit in der Höhle von Altamira bei Santander in Nordspanien.



**Aegyptische Jagdbeute, nach einem Gemälde
aus der Gräberstadt von Theben. 2500 v. Christus.**

Assyrischer
König auf der
Löwenjagd, 650
v. Chr. Relief aus
Ninive, Mesopo-
tamien.





Antonia, Tochter von Mark Antonius und Mutter des Germanicus. 1. Jahrhundert v. Chr. Britisches Museum, London.



Griechische Vase aus der Zeit des Perikles (499 bis 429 v. Chr.), gefunden in Rom. Villa Borghese.



Junges Mädchen, von Domenico Ghirlandajo,
Florenz, 1449 — 1494. Nationalgalerie, London.



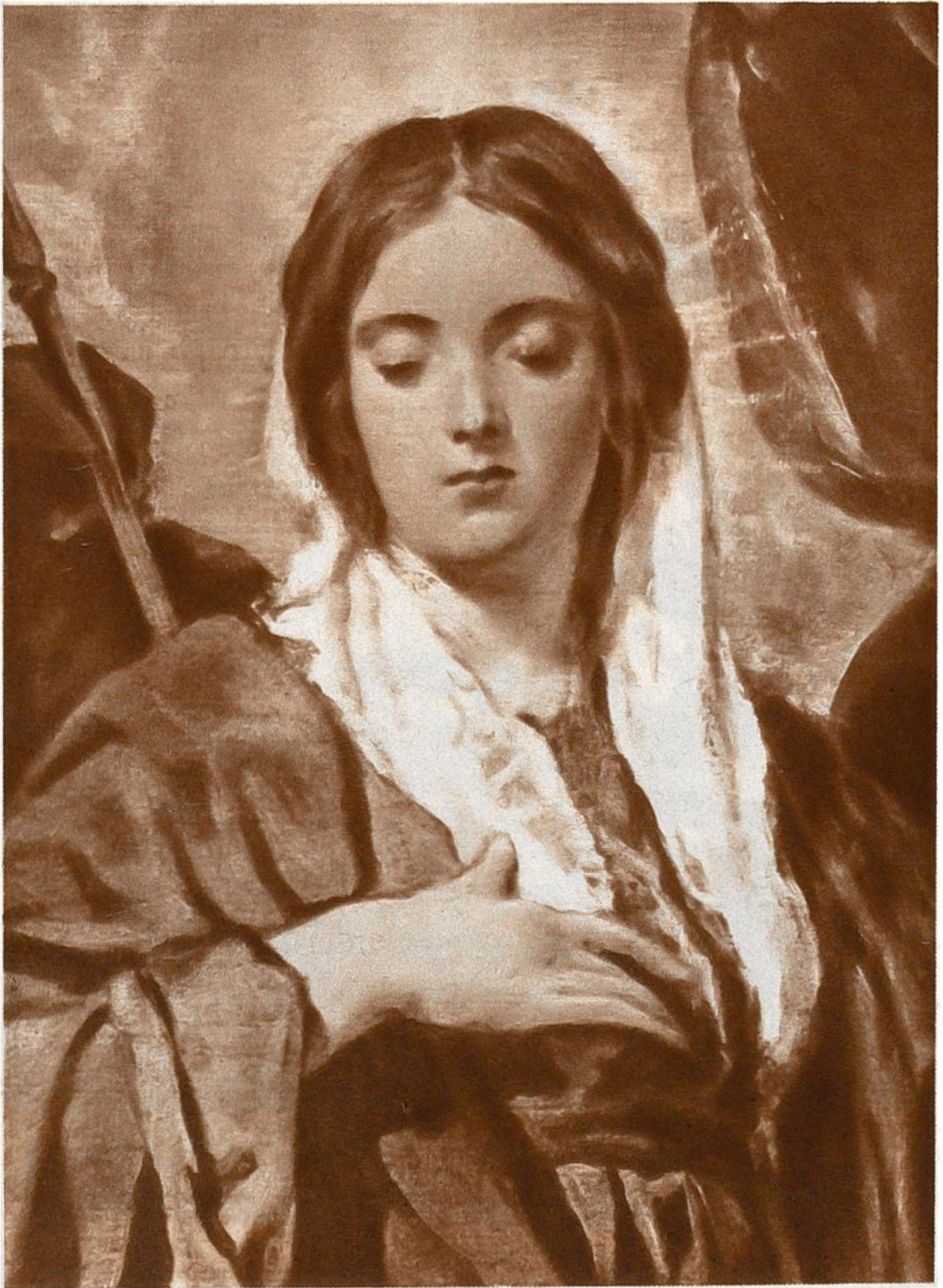
Sibylle (Weissagerin) von Delphi,
Wandgemälde von Michelangelo Buonarroti,
Rom, 1475 — 1564. Sixtinische Kapelle, Rom.



Selbstbildnis von Albrecht Dürer im Alter von 14 Jahren. 1471—1528, Nürnberg. Albertina, Wien.



Kampf des heiligen Georg mit dem Drachen,
von Raffael Santi, Rom, 1483—1520. Louvre, Paris.



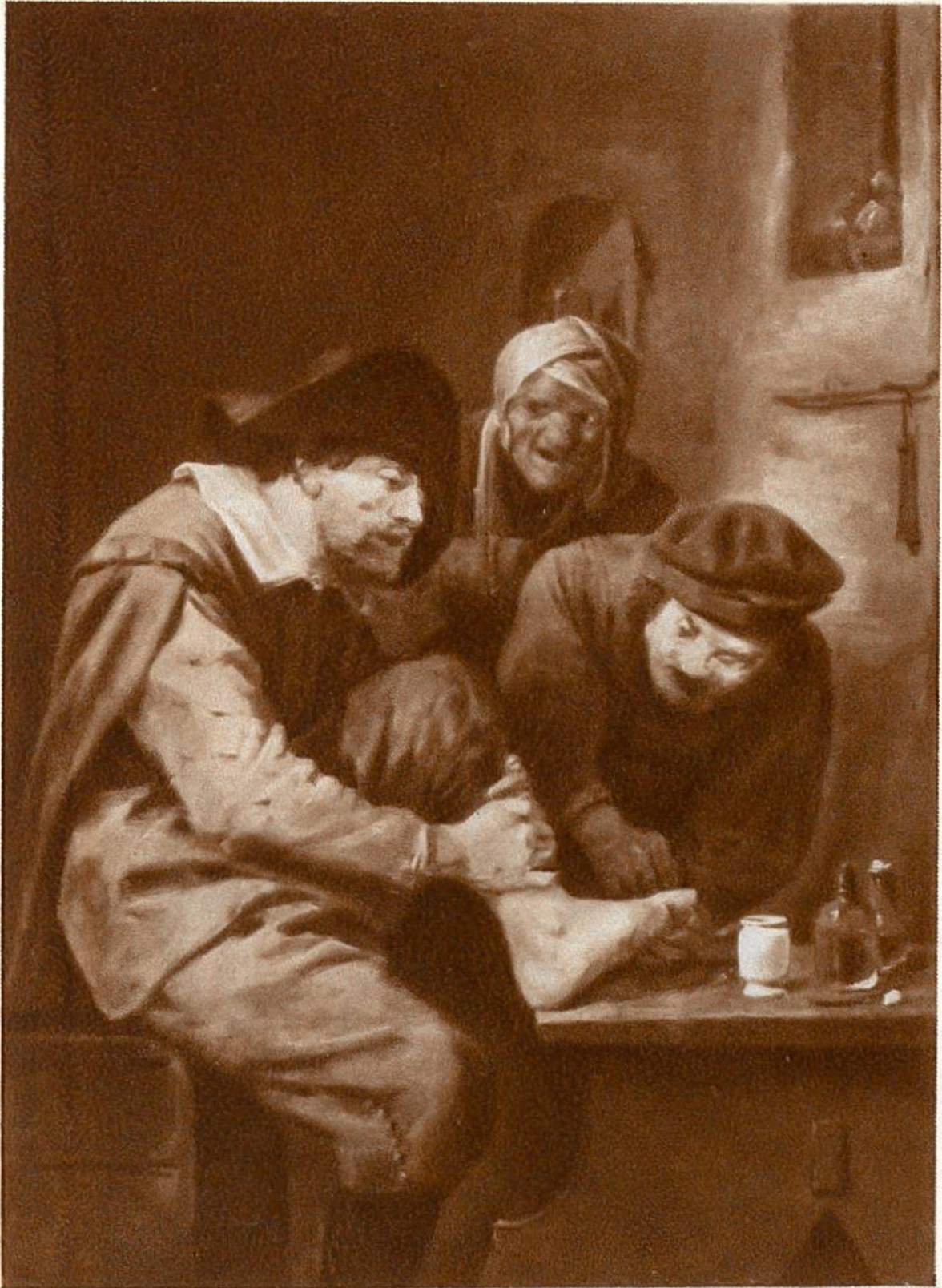
Maria. Ausschnitt aus dem Gemälde «Krönung der Maria», von Diego Velasquez, Sevilla, 1599 — 1660. Prado Madrid.

Hundegespann
(Rast des Jägers). Diego
Velasquez, Sevilla 1599
bis 1660, zugeschrie-
ben. Sammlung We-
sendonck, Bonn.





Der Rattengift-Verkäufer. Radierung von Rembrandt Harmensz van Ryn, Amsterdam, 1606 — 1669.



Fußoperation von Adriaen Brouwer, Antwerpen,
1605 bis 1638. Städelsches Institut, Frankfurt.



Einzug des Trojanischen Pferdes, von Giovanni Battista Tiepolo, Venedig, 1696 — 1770. Nationalgalerie, London.



**Abendläuten, von
Jean-François Millet,
Paris, 1814 — 1875.
Louvre, Paris.**

Aufstieg der
Luftschifferin,
Madame Garnerin,
am 28. März 1802.
Zeitgenössische
Darstellung.

